

HEILIX BLECHLE

NEUHEITEN

TRENDS

TECHNIK

EVENTS

TIPPS

NEU
KOSTENLOS

NEWS RADAR
AUSSTELLUNG 50 JAHRE 911
WERKSTATT GESCHICHTE



2 SEITEN

MODELS, MÄNNER UND MOTOREN



WWW.HEILIX-BLECHLE.DE

Alles rund um's Auto aus einer Hand:

- » Schadensmanagement
- » Karosserie- & Unfallinstandsetzung
- » Lackierfreies Ausbeulen von Hagel- & Parkbeulen
- » KFZ-Reparaturen
- » Lackierarbeiten, Smart-Repair & Kunststoff-Reparaturen

Wir stehen für kompetente Beratung & zuverlässigen Service!

Markus **Konzelmann**
Ihr Partner rund um's Auto
Karosserie · Lack · Technik

Dieselstraße 9 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 - 980 70 49 · Fax 0731 - 980 70 46
karosserie-konzelmann@t-online.de · www.karosseriebau-konzelmann.de

Wölfle GmbH

Immobilien

Ihr kompetenter Partner für
Kauf, Verkauf und Vermietung



seit
15 Jahren
für Sie am
Markt



Ulm 89077
Neue Gasse 34/1

+49 (0) 731 - 38 705 44
www.woelfle-ulm.de

EDITORIAL

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Pünktlich zur winterlichen Rutschsaison präsentieren wir das neue und erste Autojournal aus Ulm und um Ulm. „Heilix Blechle“ erscheint von nun ab vierteljährlich und wird sich so den Jahreszeiten anpassen. Mit einem Dreimonats-Überblick berichten wir nicht nur über Veranstaltungen zum Thema Automobil in unserer Region, sondern geben einen kurzweiligen Einblick in die Autoszene im Ländle. Zum Interview bitten wir Automobilisten, Designer, Werkstattbetreiber, Autohausbesitzer aber auch Schrauber und Autofreaks. Gerne berichten wir auch über die Sammelleidenschaft für Oldtimer, Kuriositäten, Accessoires und Dienstleistungen. Alles eben rund um des Schwaben liebstes Gefährt. Dazu zählen also nicht nur Autos. „Heilix Blechle“ findet ebenso Platz für Nutzfahrzeuge wie Traktoren oder Busse. Denn für jeden ist sein ureigenes „Heilix Blechle“ schließlich etwas anderes. Stellen Sie uns Ihres vor oder nennen Sie uns jemanden der eines hat. In den unterschiedlichen Rubriken greifen wir Themen auf, die Sie interessieren werden.

Unser Fokus liegt in der Region, im Radius rund 40 Kilometer um Ulm. Hier an der Donau suchen wir den direkten Kontakt zu Menschen, die genauso auto-enthusiastisch unterwegs sind wie wir. Leute, die Autos sammeln, Fahrzeuge verkaufen, Vehikel mit Liebe reparieren, vermieten, pflegen, tunen oder bestatten.

Für die aktuelle Ausgabe waren wir bepackt mit Kamera und Notizblock viele Kilometer unterwegs. Nach Stuttgart, Frankfurt und Biberach haben uns ganz unterschiedliche Themen gezogen.

Alle zwei Jahre findet die größte Mobilitätsmesse, die IAA, statt. Wir haben die Messe besucht und unter dem Titel „Models, Männer und Motoren“ einen unfachmännischen Blick riskiert. Im Gespräch mit dem Ulmer Saab-Experten Peter Sahlmen ist eine kleine Werkstattgeschichte entstanden. Seine Liebe zu den skandinavischen Blechlechen hält bereits über zwei Jahrzehnte.

73 Jahre alt ist der sogenannte Durstlöschzug, er ist das liebste Gefährt der Ulmer Brauerei Gold Ochsen. Nach einer Vollrestauration glänzt der „Opa des Fuhrparks“ wieder und trägt das Wappen der Brauerei stolz auf seiner Brust. Nicht ganz so alt sind die „Elfer“ der Zuffenhauser Sportwagenschmiede Porsche.

Das 911-Modell feierte heuer 50. Jubiläum. Eine Sonderschau im Porsche Museum lockte Sportwagenfreunde aus nah und fern.

Für die tatkräftige Unterstützung der ersten Ausgabe bedanke ich mich ganz herzlich bei den zahlreichen Kunden, die durch die Schaltung einer Anzeige, die Zuverfügungstellung eines Fahrzeuges oder dem fachlichen Zutun dazu beigetragen haben, das Autojournal „Heilix Blechle“ ins Rennen zu schicken. Ab jetzt erscheinen wir vierteljährlich.

Mit Vollgas sind wir bereits an der Recherche für die kommende Ausgabe, die im Februar 2014 erscheinen wird.

Ich freue mich auf Anregungen, Beiträge und Veranstaltungshinweise zu regionalen Themen rund um Ihr ganz spezielles „Heilix Blechle“!

Ihr Aurel Alexander Dörner
Herausgeber



INHALT

DONAU MASTERS

OLDTIMERFABRIK CLASSIC

NEWS RADAR

IAA 2013

50 JAHRE PORSCHE 911

FAHRBERICHT VW GOLF VARIANT

SEITE 4

SEITE 8

SEITE 12

SEITE 20

SEITE 22

SEITE 26

HEILIX BLECHLE

IMPRESSUM

Herausgeber:

dörner GmbH & Co. KG

Postfach 3262

89022 Ulm

Telefon (07 31) 9216692

www.heilix-blechle.de

info@heilix-blechle.de

V.i.S.d.P.: Aurel Alexander Dörner (aad)

Erscheinung/Verteilung:

4 x pro Jahr (Februar/ Mai/ August/ November)

Anzeigenschluss: 20. des Vormonats

Druckauflage: 10.000 Stück

Urheberrechte:

Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung der dörner GmbH & Co. KG gestattet. Alle Inhalte, Fotos und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Veröffentlichung garantiert. Für die Inhalte der Berichte sind die Verfasser verantwortlich.



Fotos: © Heilix Blechle (Aurel Dörner)

Zur achten Auflage der Donau Masters meldeten sich nicht weniger als 85 Fahrerteams, um ihre historischen Fahrzeuge von Ulm über Regensburg und Bratislava bis nach Budapest zu steuern. Eine Oldtimer-Rallye entlang der Donau und für den guten Zweck.

(aad) Nieselregen und eine schlechte Wetterprognose schreckte die Oldtimer-Enthusiasten nicht davon ab, ihre Vehikel zum Ausgangspunkt der dreitägigen Rallye auf dem Ulmer Münsterplatz zu chauffieren. Schon Stunden vor dem Startschuss zu den 8. Donau Masters rollten die mobilen Schmuckstücke zum technischen Check, bevor sie nach Startnummern sortiert in Reih und Glied einparkten. Zahlreiche bekannte Ulmer Gesichter gingen an den Start. Der prominenteste Teilnehmer jedoch war Jan Hofer. Der Tagesschauspre-

2013

In drei Etappen
von Ulm nach
Budapest



cher reiste eigens aus Hamburg an, um bei der Benefiz-Rallye dabei zu sein. Bevor es losging, nutzten wir die Chance, die Stimmung am Start einzufangen. Und wir erlebten die Ruhe vor dem Sturm. Für insgesamt 85 startende Teams galt es, die rund eintausend Kilometer innerhalb von drei Tagen zu bewältigen. Die erste Etappe führte traditionell entlang der Donau nach Regensburg. Am zweiten Tag wurde in Bratislava übernachtet. Die finalen 200 Kilometer bis Budapest forderten noch einmal höchste Konzentration bei Fahrer und Copilot der betagten Fahrzeuge. Zahlreiche Sonderprüfungen auf der Strecke mussten laut Roadbook gemeistert werden. Thomas Eifert und Stefan Bauer alias „Hatschi Halef Omar“ und „Kara Ben Nems“ konnten mit einem Mercedes 300 SL das „Gesamtrennen“ für sich entscheiden. Mit im Wochenend-Gepäck hatten die Organisatoren Spenden für Opfer des diesjährigen Hochwassers, die entlang der Donau zu Schaden kamen.

Fuhr allen davon: Mercedes 300 SL



Raindrops keep falling on my back

Erlebnis für Groß und Klein



Gute Stimmung im Porsche Targa..



...und im TR 6

Stilicht...



...& mit Stil

Jan Hofer



Die Gewinner am Start



Vater & Tochter on Tour



„Ready for take off“





Drei gute Gründe veranlasste das Team vom Autohaus Bollinger in Berghülen, eine Feier über ganze drei Tage zu veranstalten. Erstens: das einjährige Jubiläum. Zweitens: die Liebe zum Schwobaland, was mit zwei Live-Bands gefeiert wurde. Drittens: die Präsentation des neuen Mazda3.

3 Feiertage mit „Zoom Zoom“-Spirit

(aad) Vor einem Jahr haben Stefanie Brock und Ulf Kunze das alteingesessene Autohaus Bollinger in Berghülen auf der Schwäbischen Alb übernommen. Dies zu feiern und auch gleich noch den neuen Mazda3 vorzustellen, hat das Unternehmerpaar vom 18. bis 20. Oktober eine dreitägige Sause vom Feinsten veranstaltet. Und es war für jeden etwas dabei! Ins Autohaus mit den neuesten Modellen und ins große Festzelt auf dem Areal in der Sinkenbreite 1 strömten Alt und Jung. Das Team vom Autohaus Bollinger hatte sich auch einiges einfallen lassen, um alle Zielgruppen zu bedienen. Den Auftakt der Feierlichkeiten machte die Mazda3-Partynacht mit DJ Michael Kordick. Am darauf folgenden Samstag Abend stand die Präsentation des neuen Mazda3 auf der Agenda. Um der Enthüllung des neuen Modells einen gehörigen Rahmen zu geben, traten an diesem Abend gleich zwei bodenständige Live-Bands im Festzelt auf. Die bekannte Cherry Gehring Band, auch als Vorgruppe von PUR bei der aktuellen Open Air Tour 2013 zu sehen und zu hören sowie die Schwobarocker „Rock & Rollinger“ rockten in schwäbischer Mundart was das Zeug hielt. Über 300 Gäste und Kunden waren alleine zur Premierenparty des neuen kompakten Flitzers gekommen und erlebten einen geselligen Abend mit echter Live-Musik. Zum Mitsingen waren alle auf-



Mazda3 -Premiere mit Schwabenrock



Großes Interesse am neuen Kompakten

gefordert, als die „Schwobarocker“ ihren im vergangenen Jahr komponierten Song aufs „Autohaus Bollinger“ zum Besten gaben. Die eingefleischte Mazda Fangemeinde ließ sich nicht lange Bitten. Bereits bei den ersten Tönen der Mazda-Hymne wurde lautstark mitgesungen. Spätestens beim Refrain: „Mazda fahra, Mazda fahra isch der neue Trend, fährsch Du net mit nem Mazda, dann hosch Du was verpennt!“ bebt das Zelt. Das war auch der Zeitpunkt, an dem der neue Mazda3 umhüllt von Nebelschwaden der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Der dritte und letzte Tag der Feierlichkeiten stand unter dem Motto: schwäbisch zünftig. Mit einem Frühschoppen-Konzert, bei dem der Musikverein Suppingen aufspielte, galt für die ganze Familie der Sonntag eingeläutet. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Zum Bier vom Fass gab es schwäbische Spezialitäten wie Dinnete aus dem Holzofen und Rollbraten.



M X 5 -

Zum ersten Mal konnten Interessenten den neuen Mazda3 bei einer Probefahrt über die Schwäbische Alb testen. Nicht schlecht staunten die Besucher, als am Sonntag Nachmittag Mitglieder des Clubs der Freunde aus Ulm mit einem Hupkonzert einrollten. Der Autokorso des Clubs mit insgesamt 15 zweisitzigen Mazda Roadstern machte bei seiner Saisonabschluss-Tour Halt in Berghülen, worüber sich nicht nur das gesamte Bollinger-Team sehr freute.



Cherry Gehring Band



Die Geschäftsführer Stefanie Brock und Ulf Kunze

Fotos: © Heilix Blechle (Aurel Dörner)

FUND-SACHEN

Überraschungseier mit Porsche-Modellen

Heilig Abend steht vor der Tür. Und Autos ziehen magisch an. Mit folgenden kuriosen Geschenkideen werden sie bei großen und kleinen Autofreunden einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

(aad) Mit Fundsache Nr.1 widmet Ferrero anlässlich des Jubiläums zu „50 Jahre Porsche 911“ eine limitierte Kinderüberraschung-Sonderedition. Im 4-Ü-Eier Paket sind jeweils zwei Porsche Modelle garantiert. Schnell zugreifen, denn die beliebten Schokoeier mit der besonderen Füllung gibt es nur für kurze Zeit. Fundstück Nr. 2 zeigt ein neues Magnet-Set mit Volkswagen-Werbemotiven aus der „Guten alten Zeit“. Sie verwandeln jeden Kühlschrank, jede Dunstabzugshaube oder jede metallische Fläche in eine praktische Pinnwand. Entdeckt bei Nostalgic-Art.

Geschenktipp Nr. 3 ist der BMW Baby Racer II. Ausgestattet mit lauffähigen Gummireifen und Softsitz ist das kompakte Kinderauto der beste Partner für erste Runden um den Christbaum. Für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren geeignet. TÜV-geprüft. Erhältlich beim BMW-Partner Ihrer Wahl.

Kinderauto mit Gummireifen und Softsitz.

3



BOLLINGER
AUTOHAUS

- einfach mehr Mazda!

89180 Berghülen
Tel. 0 73 44 / 84 07
info@autohausbollinger.de
www.autohausbollinger.de

ENTSPANNEN
Dynamik vielseitig
FAHRSPASS
INDIVIDUELL PLATZ
ungewöhnlich
Perspektive





Zum zweiten Mal hat die Oldtimerfabrik Classic in Neu-Ulm zu einem Treffen für Freunde italienischer Karossen, sprich „macchine italiano“, geladen. Und sie kamen zuhauf. Über 140 Fahrzeuge nahmen bei der Ausfahrt zum Ulmer Münsterplatz teil.

(aad) In Scharen strömten die Alfisti, Ferraristi und Co. am 28. Juli in die Oldtimerfabrik Classic nach Neu-Ulm. Zum zweiten Mal veranstalteten die Organisatoren einen ganzen Sonntag lang ein Fest um die Designernisse des Automobils und das liebste Urlaubsziel der Deutschen: „Bella Italia“. Temperaturen von knapp 30 Grad Celsius, also südländischen

Wetterverhältnissen, nutzten zahlreiche Besitzer, um eine Ausfahrt mit ihren historischen Fahrzeugen zu unternehmen. Die Kennzeichen verrieten mehr. Bis aus Kehlheim, München, Fürth und Genova kamen die Raritäten auf eigener Achse nach Neu-Ulm angerollt.

140 Teilnehmer...

Der Sound der sportlichen Designikonen kündigte

den zahlreichen Zaungästen schon weit vor der Oldtimerfabrik ihr Kommen an. Von mehreren Knutschkugeln des Fiat 500 bis hin zum seltenen Lancia Flavia Sport von Zagato war fast jede italienische Automarke vertreten. „Bella Italia“ im wahrsten Sinne des Wortes. Und für viele der zahlreichen Besucher eine hundertprozentige Chance, einen Tag Italienurlaub zu machen und das

direkt vor der Haustüre. Alle Sinnesorgane wurden bedient. Denn schauen und genießen war das Motto. Pasta geschwenkt in würzigen Parmesanlinsen, dazu einen eiskalten Prosecco und danach einen cremigen Espresso doppio. Bei der gemeinsamen Ausfahrt konnten die Besucher

dann sämtliche Flitzer in Aktion sehen. Im Minutentakt starteten die Fahrzeuge. Bunt gemischt knatterten, brumzten

in der Oldtimerfabrik

und rührten die Vehikel auf zwei, drei oder vier Rädern durch das Portal der Oldtimerfabrik, ehe sie Richtung Ulmer Münster einen gemeinsamen Ausflug unternahmen, um abermals eine traumhafte Kulisse zu bilden.

...,Heilix Blechle!“

Von ursprünglich 70 erwarteten Fahrzeugen kamen doppelt so viele zur Veranstaltung. Ein Ansturm über den sich die Mannschaft der Oldtimerfabrik riesig gefreut hat. Vielleicht werden es im kommenden Jahr noch mehr. Wir werden jedenfalls wieder gerne mit der Kamera vor Ort sein und von der Fortsetzung berichten.



Oldtimerfabrik Classic: Lessingstraße 5, 89231 Neu-Ulm, Telefon: 0731 70511844
www.oldtimerfabrik-classic.de Öffnungszeiten: Montag-Samstag: 8:00 bis 18:00 Uhr; Sonntag: 10:00 bis 18:00 Uhr



Fotos: © Heilix Blechle (Aurel Dörner)



(G)OLDIE



Fotos: © Heilix Blechle (Aurel Dörner)

Der „Durstlöschzug“, das historische Werbefahrzeug der Ulmer Brauerei Gold Ochsen, wurde in den vergangenen Jahren komplett restauriert. Das 72 Jahre alte Fahrzeug strahlt in neuem Glanz und ist ein beliebter Eyecatcher bei zahlreichen Veranstaltungen. Ein echtes „Heilix Blechle“ eben.

(aad) Die Feuerwehrfahrzeuge von Daimler-Benz galten in den Nachkriegs-Jahren als das Nonplusultra in der Brandbekämpfung. Wann und wo immer ein Feuer ausbrach, waren die gut ausgerüsteten Sechszylinder für damalige Verhältnisse schnell zur Stelle. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von erstaunlichen 66 Stundenkilometern ging es in den vierziger Jahren zum Einsatzort. Im Laufe der Jahrzehnte wurden die Löschzüge

mit zahlreichen weiteren Extras ausgestattet und bald durch modernere Gerätschaften ersetzt.

Mit 66 Sachen

Der guten Pflege und der Liebe zum Oldtimer ist es zu verdanken, dass heute noch vereinzelte historische Fahrzeuge im „Einsatz“ sind. Eines dieser begehrten Sammlerobjekte gehört bei der Ulmer Traditionsbrauerei Gold Ochsen bereits seit über drei Jahrzehnten zum Fuhrpark. Der Vater von Gold Ochsen Geschäftsführerin Ulrike Freund, August Leiblinger, hatte einst eines dieser Unikate angeschafft. Als „Durstlöschzug“ trat das Feuerwehrauto von

an seinen Dienst für die regionale Ulmer Brauerei an. Ausgestattet mit einer voll funktionsfähigen Zapfanlage und einem provisorischen Kühlraum war der Daimler Benz Typ L 4500 S/C eines der ersten Promotionfahrzeuge im Ländle.

Repräsentant

Bei Brauereifesten, Verbrauchermessen oder als mobiler Biergarten auf Vatertagstour - der Gold Ochsen Durstlöschzug zieht die Menschen magisch an. Dann wird bei einem Bier über die gute alte Zeit gesprochen und gefachsimpelt, dass man sich noch gut daran erinnern kann, als diese Fahrzeuge auf den damals leeren Straßen unterwegs waren und die Handhabung der Nutzfahrzeuge noch echte Arbeit erforderte. Wie wahr - denn ohne Servolenkung und nur mit Zehenspitzengefühl für die schwergängige Kupplung ist so ein 11-Tonner zu bewegen. Im jahrelangen Einsatz als Logoträger bei zahlreichen Veranstaltungen rund um Ulm nagte der Zahn der Zeit am Feuerwehr-Oldtimer aus dem Jahre 1941.

Dem Durstlöschzug stand eine Komplettrestauration quasi ins hölzerne Fahrerhaus. Innerhalb von zwei Jahren wurde das Fahrzeug komplett neu aufgebaut. Ein großes Problem beim Wiederaufbau war die Versorgung mit Original-Ersatzteilen. Und diese sind rar auf dem Markt. „Detailgetreu mussten viele Einzelteile von Hand gefertigt werden“, berichtet Gold Ochsen Fuhrparkleiter Christof Meyer-Laack. Der ursprüngliche Wasserkühler war schwer angeschlagen, sodass ein neues Stück in kostspieliger Handarbeit gefertigt werden musste. Selbst die Reifen importierte das Werkstatt-Team aus Rumänien, da das Format in Deutschland nicht mehr erhältlich war.

Jungbrunnen

Der gesamte Aufbau wurde einst in Holzständerbauweise konstruiert. In aufwändiger Maßarbeit fertigte ein Schreinermeister aus Sontheim sämtliche Holzteile für den Neuaufbau des Fahrerhauses. Der hölzerne Dachhimmel konnte als einziges Detail erhalten bleiben. Neueste Technik wurde mit alter Optik verbaut. Der Heckaufbau des Benz musste aus Hygienevorschriften in Stahl gefertigt werden. Die selbsttragende Konstruktion beherbergt heute einen modernen Technikraum mit Durchlaufkühler und drei Zapfhähnen so-

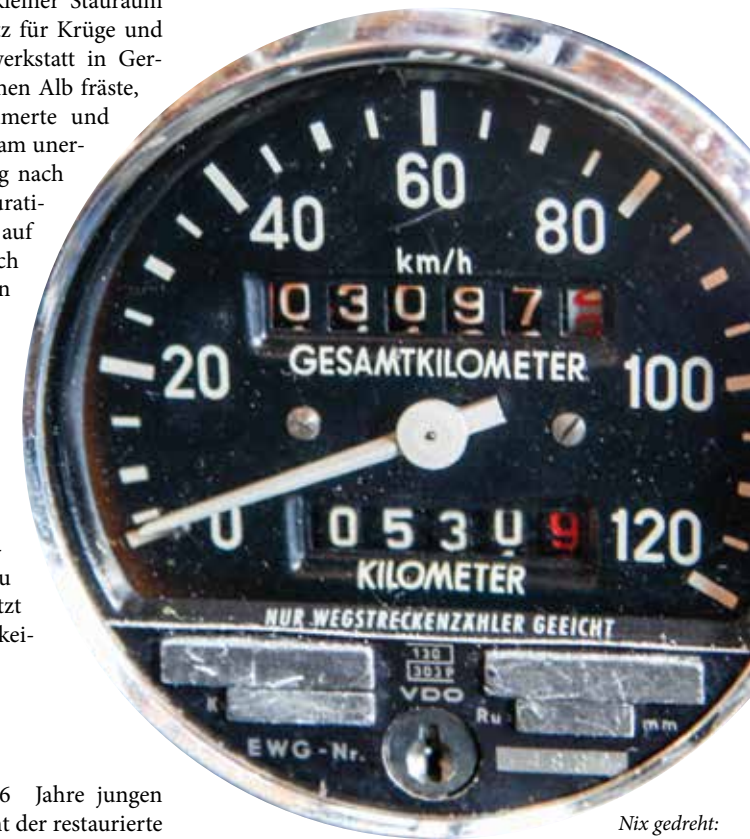
wie eine Kühlkammer, die zehn Fässer Bier auf Temperatur halten kann. Für den mobilen Einsatz bietet ein kleiner Stauraum überdies ausreichend Platz für Krüge und Gläser. In einer Spezialwerkstatt in Gerstetten auf der Schwäbischen Alb fräste, schweißte, lackierte, zimmerte und schliff ein fünfköpfiges Team unermüdlich, bis das Fahrzeug nach rund zweijähriger Restauration in neuer Pracht und auf eigener Achse zurück nach Ulm in die Brauerei fahren konnte.

Der teilüberholte Dieselmotor mit 7,274 Litern Hubraum rührte bei der ersten Ausfahrt, wie er vorstellbar am Auslieferungstag vor 72 Jahren getönt haben muss, als das Fahrzeug vom Daimler-Benz Werk in Gaggenau auf Jungfernfahrt ging. Jetzt soll das gute Stück aber keineswegs verstauben.

On Tour

Als Repräsentant der 416 Jahre jungen Brauerei Gold Ochsen geht der restaurierte Mercedes-Benz bei ausgewählten Veran-

staltungen in Ulm und um Ulm erneut auf große Werbefahrt.



Nix gedreht: Original Kilometerstand



Auto mit Gesicht

OLDTIMERLIEBE



Cockpit



Herzlich Willkommen!



Vollrestauration



Fuhrparkleiters ganzer Stolz



Holz beplankter Dachhimmel



Zentralschmierung und...



...Mobile Theke



LED-Illumination

Sonder-Ausstellung

„30 Jahre quattro GmbH“
im Audi Forum Neckarsulm



Foto: © Audi AG

Erstmals präsentiert eine Sonder-schau auf allen drei Ebenen des Audi Forum zahlreiche automobile Höhepunkte und Exponate aus 30 Jahren quattro GmbH.

Über 13.000 PS und 30 Jahre Emotionen pur – bis Anfang Januar präsentiert das Audi Forum Neckarsulm die bewegende Geschichte der quattro GmbH. Von den Accessoires der Audi collection über die Fahrzeugindividualisierung, dem ersten von der quattro GmbH produzierten Auto, hin zum Kunden-Motorsport und der aktuellen Palette der High Performance Modelle.

Erstmals präsentiert eine Sonderschau auf allen drei Ebenen des Audi Forum zahlreiche automobile Höhepunkte und Exponate aus dem privaten Fundus von Mitarbeitern und Sammlern. Sie vermittelt nicht nur einen kompletten Überblick über die Geschichte der hundertprozentigen Audi-Tochter mit Sitz in Neckarsulm, sondern auch wofür die quattro GmbH seit 30 Jahren steht: Höchstleistung, Exklusivität und Hightech. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Audi Forum Neckarsulm (Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 08.00 bis 17.00 Uhr) bis zum 04.01.2014 zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Foto: © Audi AG



Foto: © MINI

The Bulldog is back- der neue MINI kommt

In Kürze beginnt im britischen Oxford die Produktion des neuen MINI, am 18. November 2013 wird er am Stammsitz der Marke enthüllt. Parallel dazu erfolgt auch der Startschuss für die neue Markteinführungskampagne, in deren Mittelpunkt einmal mehr aufwendig produzierte TV-Spots stehen. In augenzwinkernd erzählten Geschichten werden der unverwechselbare Fahrspaß und die starke emotionale Bindung zwischen dem Fahrer und seinem MINI in Szene gesetzt. Als Co-Star tritt neben dem vollkommen neuen MINI ein nicht nur bei den Fans der Marke wohlbekannter Darsteller auf: die Englische Bulldogge Spike.

„Frau Ella“ fährt Mercedes-Benz



Foto: © Daimler AG

In seinem neuen Film „Frau Ella“ spielt Matthias Schweighöfer den lebenswürdigen Taxifahrer Sascha, der sich nach einem Unfall im Krankenhaus wiederfindet und von dort zu einem großen Abenteuer quer durch Deutschland und Frankreich aufbricht. Mit dabei sind zwei Mercedes-Benz Fahrzeuge: Sascha fährt als Taxi einen S 124 und sein Freund und Mitbewohner Klaus (August Diehl) chauffiert ein 280 SE Cabriolet (W 111). Bei der actionreichen Komödie mit vielen Gefühlen und emotionalem Tiefgang führte Markus Goller Regie. Neben seiner Hauptrolle übernahm Matthias Schweighöfer auch die Produktion des Films. Deutschlandpremiere war am 8. Oktober in Berlin. Parallel eröffnete im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart eine Sonderausstellung zum Thema. In der Ausstellung „Mercedes-Benz in the Movies“ sind unter anderem das Mercedes-Benz 280 SE Cabriolet aus dem aktuellen Film „Frau Ella“, der legendäre „Strich8“ (W 114/115) aus „Russendisko“ sowie die E-Klasse E 550 aus „Transformers 3“ zu sehen. Die Ausstellung ist täglich außer Montag von 9 bis 18 Uhr geöffnet.



Foto: © GM Company

Opel TV-Spot: Jürgen Klopp fliegt auf den neuen Insignia

Auf der Opel-Pressekonferenz zur 65. Internationalen Automobil-Ausstellung am 11. September feierte er vor Medienvertretern seine Weltpremiere, ab dem 16. September wird er für die breite Öffentlichkeit im Fernsehen zu sehen sein – der Werbespot zum neuen Opel Insignia. Die Hauptrolle spielt Jürgen Klopp. Der Trainer von Borussia Dortmund ist Opel-Markenbotschafter und Fahrer eines 325-PS-starken Opel Insignia OPC. „Dieser Spot wird für Gesprächsstoff sorgen“, sagt Opel-Marketingvorstand Tina Müller. „Denn er hat eine klare Markenbotschaft: Testen Sie unser neues Flaggschiff. Werfen Sie alte Vorurteile über Bord. Denn der neue Opel Insignia ist die Überraschung in der Business-Klasse.“

Die Handlung des neuen TV-Spots „Flugzeug“: Jürgen Klopp ist im Flieger unterwegs und verliert in der Kabine seinen Insignia-Schlüssel. Die Stewardess findet ihn, schaut auf das Opel-Logo und fragt wie selbstverständlich in der Economy Class nach dem Eigentümer. Doch niemand auf den preiswerten Plätzen vermisst den Autoschlüssel. Stattdessen kommt Jürgen Klopp aus der Business Class und meldet sich als stolzer Besitzer: „Das ist meiner!“ Woraufhin sich die Stewardess verlegen entschuldigt: „Oh, ich hatte ja keine Ahnung.“ Und der Meistertrainer kontert: „Haben die wenigsten. Bis sie ihn fahren.“

Der Spot wird auf reichweitenstarken Sendern wie ARD, RTL, Sat 1 und Pro 7 sowie zielgruppenaffinen Sendern wie Dmax, N-TV und N24 zu sehen sein. Gedreht wurde in einer nachgebauten Flugzeugkabine in den Warner Studios in Bottrop-Kirchhellen. Entwickelt wurde der Spot in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Scholz & Friends. „Seine Fortsetzung findet der Werbefilm im Internet (www.opel.de), wo ebenfalls Jürgen Klopp auftaucht und alle Interessierten einlädt, mehr über den neuen Insignia zu erfahren“, verrät Marketingvorstand Tina Müller.

Die Insignia-Werbung mit ihrem Testimonial Jürgen Klopp gehört zur ersten Generation von Kampagnen, die aktiv die Opel-

Markenwerte in den Vordergrund stellen: Deutsche Ingenieurskunst, emotionales Design, beste digitale Vernetzung und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Selbstverständlich hält das Produkt auch, was die Werbung verspricht. Das neue Opel-Topmodell wird gerade Kunden aus der Business Class mit seinen hoch effizienten neuen Motoren überzeugen – sowohl bei den Benzinern (1.4 Turbo) als auch bei den Dieseln (2.0 CDTI) ist der Insignia der Sparsamste seiner Klasse. Zu den niedrigen Unterhaltskosten passt zudem der günstige Einstiegspreis von lediglich 24.325 Euro. Somit ist der Insignia gerade für Geschäftskunden erste Wahl. „Zumal er mit seinem Infotainment-System IntelliLink beste, intuitive Bedienbarkeit bietet – und volle Konnektivität über das Smartphone“, ergänzt Müller.

Jürgen Klopp holte sich bereits vor einigen Tagen seinen neuen Dienstwagen bei Opel ab. Sein Urteil: „Der Insignia OPC war schon bisher ein Hammer-Auto, der neue ist jetzt schlicht und einfach perfekt: Super Motor, super Allradantrieb, starkes Design. In dem fühle ich mich einfach pudelwohl.“

Heiße Kurven an der Rennstrecke



Foto: © Liqui Moly

LIQUI MOLY veröffentlicht neuen Erotikkalender – geschmackvolle Inszenierung am Hockenheimring

Auf über 70 Grad kann die Temperatur im Cockpit während eines Rennens der Tourenwagen-Weltmeisterschaft steigen. Warm kann dem Betrachter auch werden, wenn er den neuen Erotikkalender von LIQUI MOLY in Händen hält. Der variiert das Thema „Rennstrecke“ und setzt die BMW des LIQUI MOLY Team Engstler in Szene. Die größte Aufmerksamkeit dürften aber nicht die Autos erhalten. Der Erotikkalender ist exklusiv für Geschäftskunden gedacht. Lediglich eine kleine Zahl kann im LIQUI MOLY Fanshop unter <http://www.liqui-moly-teamshop.de> bestellt werden. Neben dem Erotikkalender gibt es von LIQUI MOLY auch einen Motorsportkalender, der eindrucksvolle Aufnahmen aus dem Sponsoring von LIQUI MOLY zeigt.



Foto: © Liqui Moly

NEWS-RADAR



RECHTS

Verkehrs- & Steuerrecht

In der Rubrik „Rechts vor links“ unterstützen uns bei „Heilix Blechle“ zwei ausgefuchste Spezialisten. Rechtsanwalt Peter Schneider von der Ulmer Rechtsanwaltskanzlei Hagen & Kollegen steht zu Themen im Verkehrsrecht Rede und Antwort.

Winterreifenpflicht

Sobald die Tage kürzer werden bemerken nicht wenige Autofahrer, dass es Zeit wird, an die Winterreifen zu denken. Unter Umständen kann es dann aber schon zu spät sein.

(Peter Schneider) Seit dem 04.12.2010 wurde § 2 Abs. 3a StVO dahin geändert, dass Autofahrer nunmehr dazu verpflichtet sind, bei Glätte, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte das Fahrzeug mit M+S Reifen auszustatten. Der Gesetzgeber hat damit alle M+S Reifen als Winterreifen definiert. Was jedoch nicht unproblematisch ist. Denn „M+S“ ist kein geschütztes Zeichen, so dass Reifen, die über dieses Symbol verfügen, trotzdem nicht wintertauglich sind. Der Autofahrer muss daher zusätzlich darauf achten, dass auch eine Schneeflocke oder das Bergpiktogramm mit der Schneeflocke auf dem Reifen zu sehen ist. Anderenfalls gilt die Pflicht als nicht erfüllt.

Bußgeld bei Pflichtverletzungen

Kommt der Autofahrer der Pflicht nicht nach, muss er mit einem Bußgeld bis zu € 80,00 und einem Punkt im Verkehrszentralregister in Flensburg rechnen. Verstöße können sich darüber hinaus auch auf die Probezeit auswirken, denn die Nutzung der falschen Bereifung stellt einen B-Verstoß dar. Werden zwei B-Verstöße begangen, kann sich die Probezeit verlängern und/oder ein Aufbauseminar fällig werden.

Versicherungsschutz beim Verstoß gegen die Winterreifenpflicht

Auch wenn das Bußgeld auf manche eine sehr geringe Auswirkung haben wird, so kann eine Leistungsverweigerung der Versicherung sicherlich zu einem Umdenken helfen. Wer trotz der Wetterbedingungen keine entsprechenden



Reifen nutzt, muss sich eine Gefahrerhöhung durch die Versicherung gem. § 23 I VVG vorwerfen lassen. Darüber hinaus kann bei Verstößen gegen die Winterreifenpflicht auch von einem grob fahrlässig herbeigeführten Versicherungsfall gesprochen werden. Dies hat wiederum zur Folge, dass die Leistung durch die Kaskoversicherung hinsichtlich des eigenen Schadens gekürzt oder gänzlich versagt werden kann, wenn mit dem Vertrag ein üblicher Ausschluss der Versicherungsleistung bei grober Fahrlässigkeit vereinbart worden ist. Natürlich reguliert die Kfz-Haftpflichtversicherung eines Unfallverursachers immer den Schaden des Opfers. Allerdings kann sie den eigenen

Versicherungsnehmer, der ohne Winterreifen unterwegs war, im Nachgang mit bis zu € 5.000,00 in Regress nehmen. Selbstverständlich muss sich der Verkehrsteilnehmer ohne Winterreifen bei Verkehrsunfällen auch der Haftungsquote unterwerfen, die selbstverständlich zu seinem Nachteil ausfallen wird, wenn er gegen § 2 Abs. 3a StVO verstößt.

HAGEN-KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE



Rechtsanwalt
PETER SCHNEIDER
Verkehrsrecht, Mietrecht & Familienrecht

Hafenbad 35
89073 Ulm

Telefon 0731. 67080
Telefax 0731. 67079
email: schneider@hagen-kollegen.de

WWW.HAGEN-KOLLEGEN.DE

VOR LINKS



Den steuerrechtlichen Part übernimmt Steuerberater Walter Höcker von der Ehinger Steuerberatungsgesellschaft Höcker-Stumpp-Dachner.

Fahrtenbuch korrekt?

Wollen Sie Ihre gelegentlichen Privatfahrten mit Ihrem Firmen-PKW nicht nach der teuren 1% Regelung versteuern, weil Sie das Fahrzeug überwiegend geschäftlich nutzen, so bleibt Ihnen nur die Möglichkeit ein Fahrtenbuch zu führen.

(Walter Höcker) Mangels gesetzlich konkreter Bestimmungen haben sich die Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch aus einer mittlerweile gefestigten Rechtsprechung ergeben, im Einzelnen hierzu folgende Hinweise:

- Das Fahrtenbuch ist zeitnah zu führen, nach der Rechtsprechung ist dies spätestens am Ende des Tages. Es genügt nicht, die täglichen Fahrten lediglich zu notieren, um sie dann bei Gelegenheit in das Fahrtenbuch zu übernehmen. Stellt der Fiskus beispielsweise fest, dass häufig ein über mehrere Wochen anhaltendes unverändertes Schriftbild vorliegt, so wird er mißtrauisch.
- Das Fahrtenbuch ist in gebundener Form zu führen. In der Praxis ist also von losen Sammlungen abzusehen, so soll eine potentielle Manipulation durch nachträgliche Veränderungen verhindert werden. Ein Kalkulationsprogramm wie Excel eignet sich für ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch nicht, da es keine geschlossene Form darstellt und jederzeit

veränderbar ist. Im Fahrzeug eingebaute elektronische nicht veränderbare Fahrtenbücher sind zulässig.

- Es sind Angaben zu allen Fahrten zu machen. Unter Angaben ist das Datum der Fahrt, Startpunkt und Ziel der Reise, Reisezweck, Aufzeichnungen des km-Standes bei Start und Ende jeder individuellen Fahrt sowie die Reiseroute bei Umwegen gemeint. Kilometer, die auf Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte entfallen, sind wie Privatfahrten auch separat aufzuzeichnen, wobei bei Privatfahrten Angaben wie Reiseroute und Zweck der Fahrt selbstverständlich nicht anzugeben sind. Übrigens: Wenn Sie auf der Fahrt von der Wohnung ins Büro tanken, so ist dies nicht mehr eine Fahrt zwischen Wohnung-Arbeitsstätte, sondern eine Betriebsfahrt.
- Konsequenzen: Ist nur eines der vorstehenden Kriterien nicht erfüllt, so kann das ganze Fahrtenbuch als nicht ordnungsgemäß anzusehen sein.
- Kriterien einer Manipulation: Neben dem vorstehend erwähnten gleichbleibenden Schriftbild wird der Fiskus mißtrauisch, wenn die gefahrenen km einer Treibstoffverprobung nicht standhalten, oder wenn Belege aus der Buchhaltung mit den Orten der zu Grunde liegen-

den Belege differieren (Ih. Fahrtenbuch sind Sie nach München gefahren, haben aber Ih. Belegen einen Geschäftsfreund in Biberach bewirtet). Km-Stände bei Werkstatt- oder TÜV-Besuchen sind natürlich für den Fiskus ein beliebter Abgleich für eine Verprobung. Verlassen Sie sich darauf, dass der Betriebsprüfer, je hochwertiger der Geschäftswagen ist, desto penibler recherchiert. Auch ein Abgleich mit Ihrem Terminkalender ist dem Betriebsprüfer erlaubt.

Kompetenz, Nachhaltigkeit und Beständigkeit...



Höcker · Stumpp · Dachner
Partnerschaft
Steuerberatungsgesellschaft



www.hsd-partner.de

Im Mittelpunkt unserer Beratung steht der Mensch

Lindenstraße 60 · 89584 Ehingen/Donau
Telefon 07391-7010-0 · Telefax 07391-7010-99
E-Mail: kontakt@hsd-partner.de

UKW 105,9

**AUCH AUTORADIOS
HABEN IHREN STOLZ.**





SPARANGEBOTE: NEUWAGEN+ VORFÜHRWAGEN

Besuchen Sie uns und sichern Sie sich Ihr Wunschmodell zu Spitzen-Konditionen. Ob Neuwagen oder Gebrauchtwagen, wir haben Ihr Traummodell. Kommen Sie vorbei – Wir freuen uns auf Sie.

BMW JAHRES- UND GEBRAUCHTWAGEN ZU TOP-KONDITIONEN.



MINI TIME TO GO

SPARANGEBOTE: NEUWAGEN+ VORFÜHRWAGEN

Dein Traummodell wartet auf dich. Erlebe es hautnah und sichere es dir zu Spitzen-Konditionen.



„Ladies Day“



Fotos: © Heilix Blechle (Aurel Dörner)

Zu einer überaus pffiffigen Veranstaltung hat das BMW-Autohaus Munding in die Filiale nach Biberach geladen. Beim ersten „Ladies Day“ verwandelte sich der Showroom in einen Wellnessstempel für Leib und Seele. Der Andrang war groß. Stilvoll reihte sich auch das neue BMW 4er Coupé in die Gästeliste ein.

(aad) In Zusammenarbeit mit dem Ulmer Hörfunksender Donau 3 FM präsentierte das Biberacher BMW-Autohaus Munding beim ersten „Ladies Day“ ein vielfältiges Programm. Mit Radiospots, Anzeigen und über Facebook kündigte das Munding-Team den „Ladies Day“ an und sorgte so schon im Vorfeld für weitläufiges Interesse. Verschiedene Vertreter aus den Bereichen Wellness & Beauty sowie Küche & Keller machten den Besuch bei Munding zum Rundum-Erlebnistag. Mit einer charmanten Schminkaktion zeigte Visagistin Verena Löbel von „Timeless Beauty“ kunstvoll ihr Können. Mit Begeisterung ließen sich viele Besucherinnen im hellen Auto-Showroom zwischen den neuesten BMW- und MINI-Fahrzeugen einen typgerechten Make up Look auftragen. Topstylist und Starfrisör Klaus Figaro zauberte mit Bravour stylische Frisuren-Looks, die selbst einer anschließenden Probefahrt im Cabriolet gewachsen waren. Ladylike war ein Designerflohmarkt mit Schuhen, Kostümen und Handtaschen. „Viele interessante Designerstücke von privaten Anbietern fanden den Weg zu uns. Selbst ein extravagantes Brautkleid gab es beim Flohmarkt im Autohaus zu erstehen“, sagt Andreas Köhler. Mit kulinarischen Leckerbissen beim Front Cooking und einem ausgefallenen Flying Buffet verwöhnten die Köche von „Kaisers Küche“ aus Mittelbiberach die Gäste. Vor den Augen der Gäste wurde gebrutzelt, gemixt und delikat angerichtet. Bereits das Zuschauen ließ einem sprichwörtlich das Wasser im Munde zusammenlaufen. Das Team vom Restaurant „Michelangelo“ sorgte indes für die korrespondierenden Getränke. Bei einem Glas Prosecco machte das Flanieren entlang der Neuwagen und Stände gleich doppelt Spaß. Am Weinverkostungsstand der „Vinothek Biberach“ kredenzte Monika Sproll-Morlok fachkundig erlesene rote wie weiße Weine und lud zur Weindegustation ein. Neben dem neuen BMW 4er Coupé präsentierte Munding die ganze MINI-Produktpalette. Mit einem Schmunzeln beäugten die Besucherinnen und Besucher einen UR-Mini aus dem Jahre 1991. Radio-Moderatorin Steffi Raabe führte durch das nahtlose Tagesprogramm. Mit dem Funkmikrophon



Radiomoderatorin Steffi Raabe

in der Hand interviewte die sympathische Radiofrau auf lockere Art Gäste und Gastgeber und verlost nebenbei tolle Preise. Während die Damen sich dem großen Angebot widmeten, war der Ladies Day für die begleitenden Männer eine willkommene Möglichkeit, sich über Autos zu unterhalten oder mit den kleinen Gästen auf der eigens aufgebauten Carrera-Bahn ein Rennen auszutragen.



Flying Buffet



Starfrisör
Claus Figaro

Geschäftsführer Andreas Köhler

BLITZER ENTDECKT?

Foto: © Lukas Hofstätter



Die Blitzer in Ulm und Umgebung verraten Felix und Ortlieb in der Donau 3 FM-Morningshow

Seinen Namen im Radio zu hören ist eine der leichtesten Übungen. Sie müssen lediglich einen Blitzer entdecken und diesen unter der kostenfreien Hotline mit der Nummer 08000 490 400 melden, schon haben Sie es geschafft. Bei Donau 3 FM auf UKW 105,9 werden die Blitzer dann enttarnt.



(Donau 3 FM) Aktuelle Verkehrsmeldungen und die meisten Blitzer für Ulm und Umgebung hören Sie jeden Morgen bei Ortlieb und Felix in der Gute-Laune-Morningshow von 5 bis 10. Unser Versprechen für alle Zwei- und Vierräder: Alle 15 Minuten gibt es das Update von Wetter und Straßen für einen stressfreien Start in den Morgen. Nur zum Bus müssten Sie notfalls alleine rennen. Aber gut zu wissen: der Busfahrer gehört auch zu hunderten treuen Stau- und Blitzermeldern von DONAU 3 FM. Wenn auch Sie helfen möchten bei Gefahren im Straßenverkehr: einfach kostenlos im Studio von DONAU 3 FM anrufen: 08000 490 400.

Chevy BelAir Hochzeitskutsche mit 300 Pferden



(aad) Wenn Rudi Wallisch aus Albeck mit dem satten Sound seines Chevrolet „BelAir“ aus dem Jahre 1956 vorfährt, drehen sich die Passanten um. Das Gefährt mit einem „Edelbrock“ Small Block unter der langen Motorhaube hat ganze 300 PS und einen Hubraum von 5,7 Liter. Für Hochzeiten, Stadtrundfahrten oder als Messe-Showcar kann der Chevy inkl. Fahrer gemietet werden. Kontakt unter Tel. : 0177.7770338



Fotos: © Heilix Blechle (Aurel Dörner)



Schwäbische Gemütlichkeit genießen

Lernen Sie uns kennen.
Wir wollen Sie begeistern.

Ihre Familie Renz
mit dem Rössle-Team.

**Hotel-
Gasthof Rössle**
www.ulm-hotel.de Familie Renz

Ortsstraße 56
89081 Ulm-Ermingen
info@ulm-hotel.de

Fon. 07304-80380 / Fax. 07304-3843

Parkplätze hinterm Haus.

IAA 2013: Models, Männer & Motoren



Hybrid Supersportler Porsche 918 Spyder

Fotos: © Heilix Blechle (Aurel Dörner)

Zur weltweit wichtigsten Mobilitätsmesse zählen immer auch die attraktivsten Hostessen, die die neuen automobilen Modelle in Szene setzen. Bei unserem Rundgang durch die Hallen der IAA schnupperten wir Frankfurter Messeluft am längsten Catwalk der Mainstadt.

(aad) Das „Who’s who“ der Autowelt traf sich Mitte September zur 65. Internationalen Automobil Ausstellung in Frankfurt am Main. Unser Redaktionsteam machte sich schon früh morgens auf den Weg nach Hessen, um in aller Ruhe die acht Ausstellungshallen zu erkunden. Mit



Arbeitsteilung: Die Damen präsentieren die neuesten Flitzer und die Herren sorgen fürs glänzende Outfit der Karossen



den Augen des ganz normalen Besuchers und weniger aus dem Blickwinkel eines Fachchinesen galt es die Ausstellung zu erkunden. Ein schöner Job, denn traditionell gehören bei der IAA schöne Frauen wie das sprichwörtliche Tüpfelchen auf den Schriftzug GTi oder der obligatorische Flügel ab Porsche 911 Turbo dazu. Ein Grund mehr, viele Fotos zu machen und sich weniger auf die technischen Neuerungen zu konzentrieren.

„IAA Catwalk“

Das tun wir hier an anderer Stelle. Es mag wenig emanzipiert klingen, doch während zumeist weibliche Models die neuesten Markenmodelle mit ihrem Antlitz schmückten, war das männliche Stand-



Nissans offenerziges FRIEND-ME Konzept

personal für das Wienern der Karossen verantwortlich. Aller Unkenrufe zum Trotz galt bei der Mehrzahl der Besucher das Hauptaugenmerk allerdings der Diven aus Blech. Eine

Schlussfolgerung, die sich dahingehend knüpfen lässt ist, dass das „Heilige Blechle“ halt doch seine ganz eigenen Reize hat. Übrigens international. Aber sehen Sie selbst.



Die feine englische Art



Infiniti Q30-Studie



Katze in rot



Neuer Schwede: Volvo



Fiat Einblicke



MAURER

VERANSTALTUNGSTECHNIK GMBH

LICHT UND TONTECHNIK | MEDIENTECHNIK | MESSETECHNIK



www.maurer-veranstaltungstechnik.de

911 50

50 Jahre Porsche 911 – Tradition Zukunft Die Geschichte einer Automobil-Legende

Fotos: © Heilix Blechle (Aurel Dörner)

1 963 präsentierte Porsche auf der IAA mit dem Typ 901 das Nachfolgermodell des begehrten 356. Die Umbenennung in 911 erfolgte ein Jahr später zur Markteinführung des Sportwagens. Den Traumwagen mit einem Preis von stolzen 23.900 DM konnten sich nur wenige leisten. Dennoch war es die Geburt einer Legende. Bis heute wurden über 800.000 Elfer gebaut.

(aad) Von Beginn an röhrt ein luftgekühlter Sechszylinder-Boxermotor im Heck der 911er Boliden aus Zuffenhausen. Mit 130 PS brachte es der Ur-Elfer auf eine Endgeschwindigkeit von 210 Stundenkilometer. Ein weiteres Modell kam 1965 mit dem 912, der mit vier Zylindern angeboten wurde. Der Trend hingegen ging zu sportlicheren Versionen. Mit einem 160 PS starken 911 S mit 225 km/h Spitze produziert Porsche 1967 den schnellsten deutschen Serienwagen

seiner Zeit. Weitere Weltmeister folgen. Als erstes Sicherheitscabrio der Welt war der 911 Targa ein weiteres Superlativ in der 50-jährigen Geschichte. Im vergangenen halben Jahrhundert wird das sogenannte G-Modell 16 Jahre lang (1973-1989) fast unverändert produziert. Zu erkennen ist dieser 911 an den markanten Faltenbalg-Stoßstangen. In dieser Ära stellte das Unternehmen 1974 auch die erste Turbo-Variante des 911 mit 260 PS vor. Erst 1982 wurde das erste 911 Cabrio-

let gebaut. Eine alte Tradition griff Porsche Ende der 80er mit dem 911 Carrera Speedster auf, von dem lediglich 2100 Stück gebaut wurden. 1989 überraschen die Schwaben mit einem komplett überarbeiteten neuen Modell. Mit einem allradgetriebenen Carrera 4 startet die 964-Baureihe mit elektrisch ausfahrbarem Heckspoiler. Die neuen Helfer heißen ABS, Tiptronic, Servolenkung und Airbag. Der Nachfolger, der 993 ist der letzte Elfer mit luftgekühltem Motor. Im Heck der Folgebaureihe 996

faucht 1997 erstmals ein wassergekühlter 300 PS-starker Boxer. Ein weiterer Meilenstein des Modellprogramms ist der 911 GT3, der die Tradition des Carrera RS weiter führt. 2004 kam der 997 an den Start. Erhältlich als Carrera, Coupé und Cabrio. Der 3,6-Liter-Boxermotor des Carrera leistet satte 325 PS. Der Aktuelle wird intern 991 genannt. Ein komplett neues Fahrwerk sorgt seit 2011 für ein noch sportlicheres Fahrgefühl. Der legendäre Porsche 911-Motor wurde in den vergangenen 50 Jahren

in sieben Generationen dutzendfach modifiziert, die Leistung hat sich mittlerweile mehr als verdreifacht. Bis heute informieren im 911 fünf Rundinstrumente im Cockpit über Drehzahl, Geschwindigkeit, Uhrzeit, Öl-Stand, -Temperatur und -Druck. Bei den Wiederbeschaffungspreisen klingeln nicht nur die Ohren. Der 911 ist begehrt und das schlägt sich im Wert nieder. Und noch ein Detail ist unverändert: Das Zündschloss sitzt links.

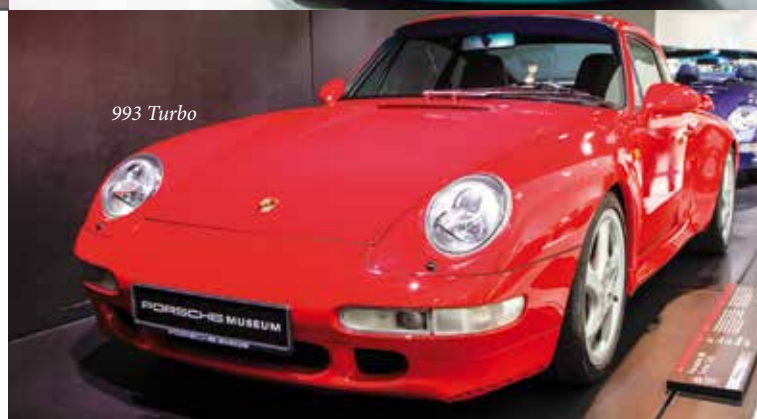
Das Jubiläums-Cabriolet
„25 Jahre Porsche 911“



Wassergekühlter 996



993 Turbo



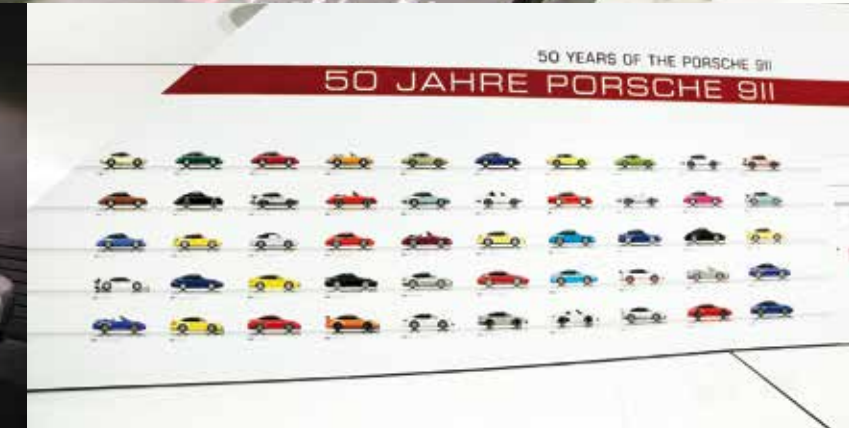
964 mit ausfahrbarem Spoiler



Das auf 1963 Exemplare limitierte „50 Jahre“ Jubiläumsmodell
Preis bei Auslieferung: 121.119 Euro
Wert 2063: wahrscheinlich höher...



50 YEARS OF THE PORSCHE 911
50 JAHRE PORSCHE 911



Carrera RS
Preis bei Auslieferung: 35.500 DM
Wert heute: ca. 250.000 Euro



Erlkönig

ERWISCHT!



Fotos: © Heilix Blechle (JR)

HEILIX BLECHLE
GEWINNSPIEL

Wer flitzt da so spät durch Nacht und Wind...? Es ist ein Testfahrer - ja ganz bestimmt.

Zahlreiche getarnte Erprobungswagen der verschiedensten Autohersteller im Ländle sind auf den öffentlichen Straßen rund um Ulm unterwegs. Mit der Kamera in der Mittelkonsole ist unser Erlkönig-Fotograf mit Pseudonym „JR“ stets on Tour, um erste Bilder zu erhaschen. Beim Heilix-Blechle Gewinnspiel fordern wir Sie heraus den getarnten Erlkönig zu enthüllen.

Die Gewinnfrage lautet:

Um welchen Erlkönig handelt es sich, der da fast unbemerkt in der Ulmer City parkt?

- A) Renault Alpine
B) Maserati Quattroporte
C) BMW i8



Einsendeschluss:
6. Januar 2014

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.

Unter allen eingesandten richtigen Antworten verlosen wir einen vitamingeladenen Jumbo-Fruchkorb, gestiftet von:

FRUCHTHOF NAGEL

Senden Sie die richtige Lösung bitte an:

Redaktion Heilix Blechle
Kennwort: Gewinnspiel
Postfach 3262
89022 Ulm



Werkstatthandbücher aller Modelle



Ersatzteilträger...



...aus aller Herren Länder



Fotos: © Heilix Blechle (Aurel Dörner)

WERKSTATTGESCHICHTE

„Dr. SAAB“ und seine Patienten



Fotos: © Heilix Blechle (Aurel Dörner)

Peter Sahlmen vor seinem ersten Saab 95 Kombi

dpr
dörner
public relations

www.dpr.de



Die Macher von

HEILIX BLECHLE

Im Gespräch mit dem Ulmer Saab-Experten Peter Sahlmen ist eine pfiffige Werkstatt-Geschichte entstanden. „Dr. Saabs“ Liebe zu den skandinavischen Fahrzeugen ist beispielhaft und hält bereits seit Jahrzehnten an. Auf sympathische Weise hortet der „Kfz-Meister mit Abitur“ zahlreiche schwedische Mobile auf seinem Areal - einer ehemaligen Tankstelle nahe Ulm.

(aad) Zum ersten Mal pochte das Autoherz von Peter Sahlmen höher, als ihm seine Eltern zum bestandenen Abitur einen Oldtimer schenkten. Vor der Tür stand ein grasgrüner Saab 95 Kombi Baujahr 1972. Es war der Augenblick, den man heute als Beginn einer ganz großen Auto-Liebe beschreiben kann. Der elterliche Betrieb, eine Texaco Tankstelle in Ulm-Wiblingen mit Kfz-Werkstatt motivierte den frisch gebackenen Abiturienten zunächst einmal eine Kfz-Lehre zu machen. Und was lag da näher als dies beim damaligen Autohaus West, einem Saab-Vertragshändler, zu tun. Schon früh hatte Peter Sahlmen mit dem Schrauben begonnen, was ihn bis heute nicht mehr loslässt. Nach bestandener Lehre und

Meisterprüfung übernahm er im Familienunternehmen die Geschicke des Werkstattbetriebes. Über die Jahre spezialisierte er sich auf die schwedische Marke Saab, die als sehr sicher bekannt ist. „Bis zur Pleite des schwedischen Autokonzerns 2011 zählten vor allem Berufsgruppen wie Ärzte, Rechtsanwälte und Architekten zu meinen Kunden“, berichtet Sahlmen. Heute sind es zumeist Liebhaber, die einen schwedischen Oldtimer haben. In Schrauberkreisen wurde „Dr. Saab“, wie Peter Sahlmen von vielen respektvoll genannt wird, schnell als Geheimtipp gehandelt. Denn wenn einer ein Problem bei den schwedischen Karossen beheben kann ist es der 46-jährige Ulmer.

Als die Familie im Jahre 1997 die Tankstelle auf dem privaten Areal aufgab, nutzte Peter Sahlmen die freie Fläche, um eine große Auswahl an Fahrzeugen zu horten. Aktuell stehen rund 20 Saabs der Baujahre 1972 bis 2010 auf dem Firmengelände. Zum Verkauf, aber auch als Ersatzteillager. Das hat sich herumgesprochen. Jüngst erst kam eine Anfrage aus Ecuador, wohin der Saab-Experte Sahlmen einen Austausch-Motor verschickte.



Werkstatt in der alten Tankstelle



Peter Sahlmen
Neu- und Gebrauchtteile
Reparaturen
Buchauer Straße 2
89079 Ulm-Wiblingen
Tel. 0731/42694
FAX 0731/43017
Mobil 0160/6983913



Fahrbericht: VW Golf Variant

FAHRTENSCHREIBER



Nein kein Passat, das ist tatsächlich ein Golf

Fotos: © Heilix Blechle (Aurel Dörner)

Je Ausgabe stellen wir auf einer Doppelseite in der Rubrik „FahrtenSchreiber“ aktuelle Auto-Modelle vor. Die Idee: Automobile im Alltag zu erleben und unseren ersten Eindruck für interessierte Leser festzuhalten. Das Fahrzeug, das wir in dieser Ausgabe vorstellen, haben wir dankenswerterweise vom Ulmer Autohaus Held & Ströhle zur Verfügung gestellt bekommen. Es war unsere erste Wahl, denn er zählt zu den liebsten Fahrzeugen der Deutschen: der Golf.

(aad) Bereits morgens um 9:00 Uhr empfängt uns Klaus Markowski von Held & Ströhle im Verkaufsraum in der Ulmer Schillerstraße. Für unseren Alltagstest hat der freundliche Automobilverkäufer einen nigelneuen VW Golf Variant 2.0 TDI BlueMotion reserviert. Bei einem ersten Gang ums Fahrzeug werden spontan Erinnerungen wach - habe ich doch selbst vor knapp 30 Jahren auf einem Golf Turbo-Diesel meinen Führerschein gemacht. Inzwischen präsentiert Volkswagen bereits die siebte Generation des Erfolgsmodells und es hat sich, hie und da, einiges verändert. Wäh-

rend mein Spiegelbild täglich altert, haben die VW Design-Chirurgen dem neuen Golf eine ordentliche Schönheitskur mit sportlichem Auftritt verpasst. Und nicht nur äußerlich hat sich der Golf über die Jahre gewandelt. Tief im Innern schlummern weitere, wahre Werte. Wie wir bei der Einweisung erfahren, ist der neue Variant gegenüber seinem Vorgänger 105 Kilogramm leichter, hat 100 Liter mehr Stauraum und ist bis zu 15 Prozent sparsamer.

Safety Car

Unser Testfahrzeug verfügt außerdem über allerlei Extras wie eine automatische Distanzregelung, ein Umfeldbeobachtungssystem, einen Parklenkassistenten, eine Rückfahrkamera und ein automatisches Schließ- und Startsystem. Zusatzausstattungen, die vor drei Jahrzehnten, ach was sag ich, vor drei Jahren unvorstellbar waren. Wer sich heute für ein komfortables und sicheres Auto entscheidet, kommt an diesen Fahrerassistenzsystemen nicht mehr vorbei. Deshalb vorweg für alle Neulinge ein kleiner Tipp. Lassen Sie sich einmal

vom Fachmann erklären, wie ein Auto heute tickt - Sie werden staunen.

Eine gute Idee von Herrn Markowski, uns die einzelnen Features bei einer gemeinsamen Probefahrt in Aktion zu erläutern. Angefixt von der Präsentation war die Vorfreude groß, das Lenkrad dann doch endlich selbst in die Hand zu nehmen und den Kombi über Autobahnen und Landstraßen zu zirkeln.

Mutti's Lächeln

Das Beladen für den Wochenendausflug quittiert Mutti mit einem breiten Grinsen. Trotz Kinderwagen und zwei Gepäck-Trollies hat der kleine Lastesel immer noch reichlich Platz für zahlreiche Urlaubsmitbringsel im schnecken Heck. Ganze 605 Liter Fassungsvermögen verschwinden im Kofferraum bei aufrechter Rückbank. Umgeklappt fasst der Stauraum sogar stolze 1620 Liter. Mehr als genug Platz also für eine mehrtägige Familienausfahrt.

Ready to go...

Ein Druck auf den Startknopf und das Cockpit erwacht zum Leben. Automatisch klappt der Golf die Rückspiegel aus und das große Multifunktions-Display des Radio-Navigationssystems präsentiert nach Einlegen des Rückwärtsgangs die von der Rückfahrkamera überlieferten Echtzeitbilder. Nach einem kurzen Umsehen manövriere ich die Karosse zielsicher via Monitor aus der Einfahrt - ein Kinderspiel. Das Eingeben des Zielorts über den Touchscreen des Navi ist selbsterklärend und funktioniert auffallend schnell. Auch sonst sind alle Schalter, Knöpfe und Hebel übersichtlich und funktionell angebracht. Der Innenraum unseres Golf ist gelinde gesagt luxuriös. Auch wenn Ledersitze und Panoramadach heute zum guten Ton gehören ist die „Generation Golf“ anders aufgewachsen.

Die Strecke führt uns über Land in Richtung Schwäbische Alb. Das Fahrverhalten auf den kurvigen Landstraßen spricht für sich und lässt den Variant selbst in engen Kehren wie auf Schienen gleiten. Nicht von ungefähr, denn die neue und serienmäßige Differentialsperre für die Vorderachse bremst das innere Rad ein, während das äußere schneller läuft und den Wagen regelrecht in die Kurve zieht.

...Parking-Show!

Im Stadtverkehr ziehen den Golf hingegen Parklücken fast magisch an. Mit dem Parklenkassistenten namens „Park Assist“ parkt der Golf 7 Variant fast vollautomatisch ein. Lediglich Gaspedal

und Bremse müssen durch den Fahrer nach Anweisung im Display bedient werden. Eine Zusatzausstattung, dessen Anwendung nicht nur Kinderaugen staunen lässt.

Papi's Geheimnis

Insgesamt stehen sieben Motorvarianten für den Golf zur Auswahl. In der Brust unseres schwarzen Lastesels schnurrt ein Diesel-Triebwerk mit 2,0 Litern Hubraum und 110 kW/150 PS. Spätestens auf der Beschleunigungsspur in Richtung Heimat bestätigte sich mein erster Gedanke - dieser Golf hat nur noch wenig mit meinem damaligen Fahr-schulwagen gemein.

Enorm durchzugsstark präsentiert sich der Selbstzünder. In Kooperation mit der 6-Gang DSG-Automatik macht das Fahren sogar auf der Überholspur einen überaus schlanken Fuß. Mit maximal 320 Newtonmetern (Nm) beschleunigt der Variant von 0 auf 100 km/h in 8,9 Sekunden, bei durchgedrücktem Gas zeigt die Uhr eine Endgeschwindigkeit von knapp 220 km/h. Und das alles in der Effizienzklasse A, bei einem CO₂-Ausstoß von 108 g/km und einem durchschnittlichen Verbrauch von nur 4,2 Litern Diesel auf 100 Kilometer, wie der Prospekt verrät.

Ach übrigens, falsch tanken geht nicht mehr. Ein Sensor im Tankstutzen erkennt sofort, ob Sie beim Tanken einen Diesel- oder Benzinrüssel in den Einfüllstutzen stecken. Erst beim korrekten Durchmesser des Rüssels öffnet sich die Kraftstoffklappe. Unsere Frage: woran erkennt der Sensor einen Benzinanister? In der Statistik der Zulassungen ist der Golf ungeschlagen. 2012 war jeder fünfte Golf ein Variant. Mit einem Grundpreis von rund 27.000 Euro wird die neue Kombi-Generation des „kleinen Passat“ aber zurecht nicht nur von Familien als vollwertiges Mitglied angesehen.



Generation Golf 7

Kommandozentrale

Volkswagen Golf Variant 2.0 TDI BlueMotion Technology

Leistung: 110 KW/150 PS bei 3.500-4000 U/min
Drehmoment: 320 Nm bei 1750-3.000 U/min
Länge/Breite/Höhe: 4.657/1.799/1.481 mm
Wendekreis: 10,9 m
Gesamt-/Leergewicht/Zuladung: 1.970/1.436/534 kg
Kofferraumvolumen: 605 - 1.620 L
CO₂-Emission kombiniert: 108 g/km
Effizienzklasse: A
Verbrauch Diesel L/100 km: Stadt (5,1), Land (3,7), kombiniert (4,2)
Neupreis ohne Sonderausstattung: 27.275 Euro

Alle Angaben sind ohne Gewähr und Herstellerangaben. Der Preis beinhaltet 19% MwSt.



Klaus Markowski erklärt die Feinheiten...



... wie die unterm Hecklogo eingebaute Rückfahrkamera



Große Klappe, niedrige Ladekante und massig Platz



Sonnenkönig

TIPP

Eine runde Sache: 1. Feng-Shui-Rasthaus Europas



Harmonisches Lichtkonzept



Hundeversorgung



Terrasse mit Blick



Restaurant

Wir kennen es alle, kaum hat die Urlaubszeit begonnen, schiebt sich eine lange Blechlawine mit Tausenden von Reisenden gen Süden. Proportional zur ansteigenden Kilometerzahl steigt die Müdigkeit. Stunden verbringen Fahrer und Insassen in ihren Pkw's, Stress und Hektik macht sich breit – bis zum ersten Stopp, dessen Ort wohl gewählt sein will. Im Außencheck haben wir uns verschiedene Rasthöfe angesehen. In positiver Erinnerung ist uns die Raststätte Gruibingen im Gedächtnis geblieben.

Wer am Rasthaus Gruibingen an der A8 zwischen Stuttgart und Ulm Halt machen kann sich freuen, denn eingebettet zwischen grünen Hügeln und Fachwerkhäusern steht Europas erste Feng-Shui-Raststätte. Feng-Shui, die chinesische Kunst vom Leben in Harmonie mit der Umgebung, soll zur Regeneration einen entscheidenden Beitrag leisten und abgehetzten Fahrzeuglenkern eine Portion asiatischer Gelassenheit mit auf den Weg geben.

„Yin und Yang treffen“

Damit die Energie ungehindert ins Haus strömen kann, wurde sogar der Eingang asymmetrisch zum Gebäude angefügt. Direkt am Eingang der Raststätte steht ein sogenannter Chi-Brunnen. Der Brunnen ist

laut Feng-Shui-Lehre wichtig, denn er hat die Aufgabe, die Energie im Hause aufzufrischen. Frisch sind auch die Speisen, die im Restaurant auf den Tisch kommen. Ein reichhaltiges Salat- und Obstbuffet lässt keine Wünsche offen. An der Nudel- und Wokstation werden alle Speisen vor den Augen des Kunden zubereitet. Selbstverständlich werden auch schwäbische Spezialitäten angeboten. Der Gastraum ist in Patio, Raum der Stille, Konferenzraum und Terrasse unterteilt.

Auch auf kleine Gäste ist man vorbereitet: Eine Kinderecke und ein Spielplatz mit Rutsche lässt die Kurzen schnell die öde Autofahrt vergessen. Der kostenfreie separate Wickelraum ist vorbildlich eingerichtet. Die Sanitäranlagen mit WC und Fernfuhrerduschen sind im ersten Stock angesiedelt. Diese sind sauber, kosten aber eine kleine Gebühr (70 ct), die aber über einen Wertbon beim Einkauf auf den zu zahlenden Kaufpreis abgezogen wird. Die Behindertentoiletten im Erdgeschoss sind kostenfrei. Wer mit Hund reist hat hier gut lachen. Vierbeiner werden bereits am Eingang gepflegt. Ein Napf mit Trockenfutter und frischem Wasser erleichtert die Reise mit dem Wauwau.

Parkplätze vor dem Haus gibt es für PKW, Bus und LKW reichlich. Einziges Manko: bei unserem Besuch funktionierte der Bankautomat nicht. In der naheliegenden Tankstelle vor Ort konnten wir dennoch Geld ziehen. Alles in allem waren wir von dieser Raststätte mehr als positiv überrascht. Die Weiterfahrt mit Kind und Kegel gestaltet sich so äußerst harmonisch. Vielleicht lag's ja an den positiven Energien von Feng-Shui.



Runde Formen lassen die Energie im Rasthaus Gruibingen fließen

Fotos: © Helix Blechle (Aurel Dörner)

WINTER-CHECK

Mit großen Schritten nähert sich der Winter. Höchste Eisenbahn das Auto winterfest zu machen und mit einem Winter-Sicherheitspaket zu rüsten.

(aad) Vorweg: Das Aufziehen der Winterräder, die Überprüfung des Frostschutzes im Kühlwasser und die Auffrischung des Unterbodenschutzes sollte von einem Fachmann durchgeführt werden. Ein Winter-Stopp in der Meisterwerkstatt ist nicht allzu teuer und erspart außerdem unnötige Wege. Mit unserer kleinen Checkliste können Sie kurzerhand Ihr Fahrzeug rüsten und so auch bei tiefsten Temperaturen der Kälte trotzen. Kurz und knackig: An Bord sollten wenigstens folgende Utensilien verstaut sein:

Starterkabel

Startet der Motor bereits beim ersten Frost mit einem Stottern, sollten Sie die Batterie checken lassen. Andernfalls geht bei Minustemperaturen im schlimmsten Fall nicht mehr viel. Gut Lachen hat der, der ein Starthilfekabel dabei hat.

Warme Decke

Sollte ein Stau mal wieder länger dauern oder die Heizung fällt aus, kann eine Decke im Auto Leben retten.

Eiskratzer und Schwamm

Gegen das Beschlagen von Scheiben kann ein Antibeschlagschwamm Wunder wirken. Der Eiskratzer spricht für sich.

Befüllter Reservekanister

„I'm walking“ liegt keinem auf den Lippen, wenn der Sprit ausgeht und draußen Minus 10 Grad Celsius herrschen.

Handy & Ladekabel

Wenn alle Stricke reißen, sollte wenigstens das Handy griffbereit und für einen etwaigen Hilferuf geladen sein.

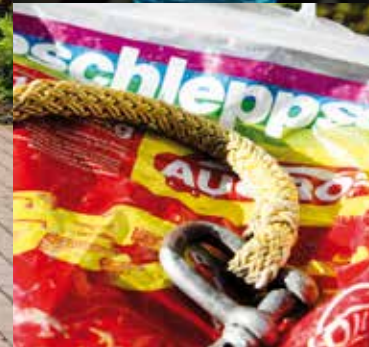


Frostschutz

Für einen ungetrübten Blick ist es nicht nur bei längeren Fahrten sinnvoll, der Scheibenwaschanlage Frostschutzmittel zuzuführen. Am besten gleich nach dem Einfüllen die Wischanlage betätigen, so gelangt die Mischung in alle Leitungen.

Abschleppseil

Das Utensil um anderen zu helfen, die keinen Winter-Check gemacht haben.



Über
40
Jahre
Erfahrung für Ihr Auto

**AUTOHAUS
FRONMÜLLER**
Ford-Vertragshändler

Ihr Partner für alle Fabrikate.

AUTO CHECK

Reisersgasse 7 · 89129 Langenau · Tel. 073 45-71 94
Fax - 58 01 · kontakt@autohaus-fronmueller.de

Profi-Styling für das beste Stück

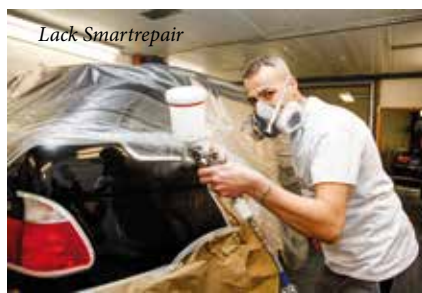
Fotos: © Heilix Blechle (Aurel Dörner)



Ein emsiges Team in Aktion:

Seit 1. Juni 2013 ist der Fachbetrieb für Autopflege „YTulm“ in der Neu-Ulmer Industriestraße ansässig. YTulm hat sich auf die Rundum-Autopflege spezialisiert. Professionelle Fahrzeug- Innen- und Außenreinigung, Felgenkosmetik, Lack-, Leder- und Kunststoff-Reparaturen zählen zu den Wellnessangeboten des Autokosmetiksalons. Eine sinnvolle Dienstleistung, die viele Autobesitzer nicht nur nutzen, um den Fahrzeugwert beim Verkauf zu steigern. Weihnachten steht vor der Tür. Ein Gutschein zur Aufarbeitung des Vehikels ist doch ein pfiffiger Geschenkipp.

(aad) Spätestens nach der Rückgabe eines Leasingfahrzeuges hat sich der ein oder andere schon einmal geärgert, sein Fahrzeug nicht vorher aufbereitet zu haben. Kleinste Steinschläge und Kratzer am und im Fahrzeug schlagen dann nicht selten mit hohen Instandsetzungssummen zu Buche. Ein Besuch im Kosmetiksalon kann viel Geld sparen. Der Neu-Ulmer Fachbetrieb YTulm steht für professionelle Rundum-Autopflege. Nicht nur Autohändler, Oldtimerfreunde und Unternehmen mit Leasingfahrzeugen schätzen das vielseitige Angebot des Spezialisten. Viele Privatkunden gönnen ihrem Fahrzeug einmal im Jahr eine Grundreinigung. Die Leistungspalette des Unternehmens geht weit über die Säuberung und Pflege von Fahrzeugen hinaus. Neben einer gründlichen Autoreinigung bietet das 4-köpfige Team um Geschäftsführerin Lioba Corbet ganz spezielle Dienstleistungen. Je nach Jahreszeit oder Verschmutzungsgrad des Fahrzeugs steht eine Styling-Kur fürs Auto zur Wahl. Die



Lack Smartrepair



Innenreinigung



Hochglanzpolitur



Beulendoktor

Pflege des Cabriolet-Verdecks, aber auch die Aufarbeitung von Ledersitzen zählt ebenso zum Portfolio des Fachbetriebes wie Tiefenreinigung und Lackpflege, Hochglanzpolitur, Lackaufbereitung mit Langzeitversiegelung, Felgenwäsche, Scheiben- und Kunststoffpflege oder die Entfernung von Gerüchen, beispielsweise aus einem Raucherfahrzeug. Selbst Kratzer oder Brüche im Kunststoff oder kleine Lackschäden werden mit einer sogenannten Smart-Repair kostengünstig behoben.

Eine einfache Grundreinigung oder das Rundumsorglos-Programm - sämtliche Serviceleistungen sind bei YTulm einzeln wählbar oder individuell zusammenstellbar. „Nach einer ersten Begutachtung des Fahrzeugs machen wir einen detaillierten Kostenvoranschlag über die wirklich notwendigen Reinigungsmaßnahmen“, berichtet Betriebsleiter Abdullah Said Hussein. Für den gelernten Karosseriebauer ist der schönste Moment im Job immer dann, wenn die Kunden bei der Fahrzeugabholung sprachlos vor Begeisterung mit strahlenden Augen vor ihren blitzenden Karossen stehen.

Dieses Gefühl kann jetzt jeder auch verschenken. In einer YT-Weihnachtsaktion gibt's die Kosmetik für das beste Stück als Geschenkgutschein. Ein limitiertes Kontingent an Gutscheinen zu je 50 Euro für eine Innenreinigung oder 150 Euro für eine Fahrzeug-Komplettreinigung sind bei YT Autokosmetik in Neu-Ulm erhältlich.

Die gute Adresse für die Werterhaltung, Wertsteigerung und Schönheit Ihres Autos



- Professionelle Fahrzeug- Innen- und Außenreinigung
- Felgendoktor
- Lack-Smartrepair
- Kunststoff-Reparaturen



Industriestr. 34/2
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731.37860293
Fax 0731.37860294
Mobil 0171.6265952
info@yt-ulm.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 9:00-17:00 Uhr
Sa. 9:00-14:00 Uhr.
Sonst nach tel.
Absprache.



www.yt-ulm.de

Gönn es Dir, unser Kellerbier



Ulms flüssiges Gold.